



Change Spots powered by developeo

„ZACK“: Kolpingsfamilien geben Ihrer Zukunft Gestalt und Profil

„Führungs-Wechsel“ in einer Kolpingsfamilie

ZACK: Zukunft gestalten – Aufbruch wagen – Chancen nutzen – Kolping! Das Kolpingwerk Diözesanverband Freiburg verfolgt seit 2002 dieses Projekt als Schwerpunkt seiner diözesanen Arbeit und unterstützt seine örtlichen Gruppen, die Kolpingsfamilien dabei, ihre Zukunft zu gestalten und Profil durch Schwerpunktsetzung zu gewinnen. Das Kolpingwerk versteht sich als eine lebensbegleitende, weltweite Weg-, Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft. Kolping bringt sich mit ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter/innen als demokratisch verfasster katholischer Sozialverband aktiv in Gesellschaft, Politik und Kirche ein. Im Rahmen meines langjährigen ehrenamtlichen Engagements im Vorstandsteam des DV Freiburg begleite ich zusammen mit einer hauptberuflichen Mitarbeiterin seit Februar 2005 eine der Kolpingsfamilien auf ihrem Weg, den „Führungs-Wechsel“ im Vorstandsteam zu gestalten.




Als Herausforderungen bei der Beratungssarbeit kristallisierten sich mehrere Punkte heraus:

- Die sichtbare emotionale Bindung des 1. Vorsitzenden, der nach 35 Jahren Vorstandstätigkeit sein Amt in jüngere Hände abgeben möchte. Ein ständiges Wechselbad von Loslassen einer geliebten Tätigkeit, Abschiednehmen aus dem Führungsteam, das er selbst mit aufgebaut hat und dem Vertrauen auf einen Neubeginn, von dem er noch nicht weiß, wie er ihn ohne den Lebensinhalt „Kolping“ gestalten soll. Unser Auftrag ist das Hineinspüren in seine Gefühle und seine Situation, die Wertschätzung für seine geleistete Arbeit aber auch der klare Auftrag, dass ein neues Team nur in die Energie kommt, wenn er seinen Platz frei gibt.
- Die familiäre „Verflechtung“ innerhalb des Vorstandsteams (5 von 11 Vorstandsmitgliedern gehören zu einer Großfamilie). Die Kämpfe, die die einzelnen Familienmitglieder innerlich und äußerlich austragen, haben spürbaren Einfluss auf die Dynamik im Team. Fragen wie „Trete ich in die Fußstapfen meines Vaters“ oder „Kann ich einfach für mich entscheiden und muss keine Konsequenzen im Familiensystem befürchten“ beschäftigen uns immer wieder bei der Arbeit mit einzelnen Familienmitgliedern und auch mit dem Vorstandsteam.

Im Rahmen unserer Beratung haben wir mit den Vorstandsmitgliedern einen klaren Prozess definiert, der u.a. Meilensteine bis zum „Führungs-Wechsel“ im Februar 2007 festhält. Wir sorgen mit unserer Beratungsleistung dafür, dass

- das Team schon jetzt im Übergang zum Vorstandswechsel die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Vorstand definiert.
- jeder Einzelne im Vorstandsteam autonom entscheidet, was er oder sie bereit ist, an Verantwortung, Zeit und Engagement ins neue Team mit einzubringen.
- das neue Vorstandsteam 2007 kraftvoll und selbstbewusst aufgestellt ist und sich den kommenden Anforderungen und Aufgaben mit Herz und Verstand stellen kann.

Zusammen mit der bisherigen und künftigen Vorstandsmannschaft gestalten wir Stück für Stück den Übergang. Wir spüren bei jedem Termin die große Dankbarkeit und das viele Herzblut für die „gemeinsame Sache“. Wir erleben die Arbeit als sehr inspirierend, berührend, spannend, intensiv und wertvoll. Die freiwillige Entscheidung für den Beratungsprozess, die Auseinandersetzungen mit Veränderungen und das Freisetzen von Energien sind vergleichbar mit vielen anderen Teamprozessen. Es ist bereichernd zu erleben, wie ein Team aus eigener Kraft und aus eigenem Antrieb heraus mit unserer Unterstützung seiner Zukunft Gestalt gibt.

Wir von developeo freuen uns, einen sozialen Beitrag auf diese Art und Weise leisten zu können. 

Silke Faber
Nähere Informationen erhalten Sie unter
faber@developeo.de